

Der Kasseler Jugendring ist ein Dachverband von 21 Gruppen mit diversen Angebote, die auf Augenhöhe sich gegenseitig unterstützend arbeiten und in Kassel selbstorganisierte Jugendarbeit leisten:

Der Klangkeller, Studio Lev und u.a. auch der DLRG.

Eine solidarische Gemeinschaft, die durch Caringstrukturen und Politische Bildung, soziale Arbeit in unserer Stadt leisten.

Eine Ressource, um junge Menschen bei zunehmender Vereinsamung, Ängste, dem Abgehängt sein, Perspektivlosigkeit und psychischen Erkrankungen zu erreichen und informell Unterstützung anzubieten.

Eine wichtige Arbeit für das Empowern der Mitbestimmung, durch politische und kulturelle Bildung. Ein Beitrag zur sozialen und psychischen Gesundheit der jungen Menschen in Kassel.

Seit 2018 wurden die Mittel des Jugendverbands nicht erhöht.

A) 16 900 Euro Aufstockung wurden abgelehnt:

Geld, was für Kosten für Versicherungen der jungen Menschen und den Sozialarbeiter:innen bei Ausfahrten, Aufwandsentschädigungen der Jugendarbeiter:innen, Miete, Internet, Druckkosten und Veranstaltungen gebraucht wird.

B) 14 660 Euro Aufstockung wurden abgelehnt:

Was für die Neuanschaffung von kaputten Zelten, die Ausstattung der Vereine und ihren vielfältigen Initiativen gebraucht wird.

Eine Chance junge Menschen auf Augenhöhe, in ihrer Mitbestimmung und politischkulturellen Mitwirkung unserer Stadt zu erreichen und in ihrem Angebot zu stabilisieren wird hier verpasst.

Ein unbezahlbarer Wert der Arbeit der Kolleg:innen und Kids unserer Stadt, wird hier leichtfertig abgewunken.

Laut P12 SGB8 ist gesetzlich, die Arbeit von Jugendgruppen und ihre Verbänden zu fördern!